Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 13. Juli 2019 um 05:54 Uhr

Mit Unterstützung aus Schleswig-Holstein
Spezial-Einsatzkommando trainiert heute in Straßenbahn für den Ernstfall

Samstag 13. Juli 2019 - **Hannover** / **Kiel (wbn). Das Spezialeinsatzkommando (SEK) des Landes Niedersachen trainiert am heutigen Sonnabend in Hannover für den Ernstfall.**

An der groß angelegten Spezialfortbildung an einer Straßenbahn-Haltestelle im Stadtgebiet Hannover sind unter anderem die ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe AG, die Polizeidirektion Hannover, die Polizeiakademie Niedersachsen und das SEK Schleswig-Holstein beteiligt.

Fortsetzung von Seite 1 Das Szenario: Die Beamten der SEK-Einheit sollen auf eine simulierte Geiselnahme in einer Stadtbahn durch terroristische Täter reagieren.

"Um bestmöglich auf den Ernstfall vorbereitet zu sein, müssen unsere Spezialisten immer wieder unterschiedliche Trainingssituationen eines möglichen Anschlags proben", so SEK-Kommandoführerin Nicole Rügenhagen. "Ziel der heutigen Fortbildung ist die Bewältigung eines Einsatzszenarios, bei der neben dem Einschreiten durch die Spezialeinheit insbesondere auch das Zusammenspiel von verschiedenen Institutionen in lebensbedrohlichen Situationen trainiert wird." An der Spezialfortbildung nehmen insgesamt rund 100 Personen teil.

Transparenzhinweis der Redaktion: Dieser Text basiert auf einer Mitteilung des Landeskriminalamtes Niedersachsen.